

3. Festlegung einer Regelung der freiwilligen Anmeldung bei der Verwaltung für in Artikel 3 erwähnte Dienstleistungsanbieter,
4. Bestimmung der Kontroll- und Verwarnungsmaßnahmen, über die die Verwaltung verfügt,
5. Festlegung von Strafmaßnahmen im Falle eines Verstoßes gegen die von Ihm auferlegten Verpflichtungen,
6. Festlegung besonderer Regeln über die Haftung der in Artikel 3 erwähnten Dienstleistungsanbieter.

Aufgrund dieser Befugnisse ergangene Königliche Erlasse können bestehende gesetzliche Bestimmungen aufheben, vervollständigen, abändern oder ersetzen. Diese Erlasse können nur aufgrund eines Gesetzes aufgehoben, vervollständigt, abgeändert oder ersetzt werden.

Für Königliche Erlasse, die aufgrund des vorliegenden Artikels ergangen sind und am ersten Tag des zwölften Monats nach dem Monat ihrer Veröffentlichung im *Belgischen Staatsblatt* nicht durch ein Gesetz bestätigt worden sind, wird davon ausgegangen, dass sie nie wirksam waren.

Art. 17 - Vorliegendes Gesetz tritt am Tag seiner Veröffentlichung im *Belgischen Staatsblatt* in Kraft, mit Ausnahme der Artikel 2 Nr. 4 und 3 Nr. 3. Die Artikel 2 Nr. 4 und 3 Nr. 3 werden erst wirksam, wenn der gemäß Artikel 16 des vorliegenden Gesetzes ergangene und auf die in Artikel 3 Nr. 3 erwähnte Dienstleistung bezogene Sondervollmachtenerlass in Kraft tritt.

Wir fertigen das vorliegende Gesetz aus und ordnen an, dass es mit dem Staatssiegel versehen und durch das *Belgische Staatsblatt* veröffentlicht wird.

Gegeben zu Brüssel, den 15. Mai 2007

ALBERT

Von Königs wegen:

Der Minister der Wirtschaft, der Energie, des Außenhandels und der Wissenschaftspolitik
M. VERWILGHEN

Mit dem Staatssiegel versehen:

Die Ministerin der Justiz
Frau L. ONKELINX

SERVICE PUBLIC FEDERAL INTERIEUR

F. 2009 — 116

[C - 2008/01068]

1^{er} OCTOBRE 2008. — Arrêté royal modifiant l'arrêté royal du 25 mars 2003 relatif aux cartes d'identité. — Traduction allemande

Le texte qui suit constitue la traduction en langue allemande de l'arrêté royal du 1^{er} octobre 2008 modifiant l'arrêté royal du 25 mars 2003 relatif aux cartes d'identité (*Moniteur belge* du 7 novembre 2008).

Cette traduction a été établie par le Service central de traduction allemande à Malmedy.

FEDERALE OVERHEIDSDIENST BINNENLANDSE ZAKEN

N. 2009 — 116

[C - 2008/01068]

1 OKTOBER 2008. — Koninklijk besluit tot wijziging van het koninklijk besluit van 25 maart 2003 betreffende de identiteitskaarten. — Duitse vertaling

De hierna volgende tekst is de Duitse vertaling van het koninklijk besluit van 1 oktober 2008 tot wijziging van het koninklijk besluit van 25 maart 2003 betreffende de identiteitskaarten (*Belgisch Staatsblad* van 7 november 2008).

Deze vertaling is opgemaakt door de Centrale dienst voor Duitse vertaling in Malmedy.

FÖDERALER ÖFFENTLICHER DIENST INNERES

D. 2009 — 116

[C - 2008/01068]

1. OKTOBER 2008 — Königlicher Erlass zur Abänderung des Königlichen Erlasses vom 25. März 2003 über die Personalausweise. — Deutsche Übersetzung

Der folgende Text ist die deutsche Übersetzung des Königlichen Erlasses vom 1. Oktober 2008 zur Abänderung des Königlichen Erlasses vom 25. März 2003 über die Personalausweise.

Diese Übersetzung ist von der Zentralen Dienststelle für Deutsche Übersetzungen in Malmedy erstellt worden.

FÖDERALER ÖFFENTLICHER DIENST INNERES

1. OKTOBER 2008 — Königlicher Erlass zur Abänderung des Königlichen Erlasses vom 25. März 2003 über die Personalausweise

BERICHT AN DEN KÖNIG

Sire,

folgende Gesetze wurden durch die Artikel 143 bis 145 des Gesetzes vom 24. Juli 2008 zur Festlegung verschiedener Bestimmungen (I) abgeändert (1):

— Artikel 6 § 1 des Gesetzes vom 19. Juli 1991 über die Bevölkerungsregister, die Personalausweise, die Ausländerkarten und die Aufenthaltsdokumente und zur Abänderung des Gesetzes vom 8. August 1983 zur Organisation eines Nationalregisters der natürlichen Personen (siehe Artikel 143),

— Artikel 7 des Gesetzes vom 26. Juni 2002 über die konsularischen Bevölkerungsregister und die Personalausweise (siehe Artikel 144).

Mit diesen beiden Gesetzesabänderungen können Belgier, die im Ausland wohnen:

— ihren elektronischen Personalausweis, der vor ihrem Wegzug von einer belgischen Gemeinde ausgestellt wurde, bis zum Ablauf des Gültigkeitszeitraums des Ausweises weiter benutzen,

— bei der konsularischen Vertretung einen Personalausweis beantragen, der den Bürgern in Belgien ausgestellten Personalausweis entspricht.

Der König legt das Inkrafttretungsdatum der beiden Gesetzesbestimmungen fest.

Der heutige Entwurf eines Königlichen Erlasses zielt darauf ab, den Königlichen Erlass vom 25. März 2003 über die Personalausweise mit Artikel 143 des oben erwähnten Gesetzes vom 24. Juli 2008 in Übereinstimmung zu bringen, so dass der elektronische Personalausweis bei Wegzug ins Ausland für die auf dem Ausweis angegebene Dauer gültig bleibt.

Der Entwurf wurde dem Ausschuss für den Schutz des Privatlebens zur Stellungnahme vorgelegt. Der Ausschuss hat am 27. Februar 2008 eine günstige Stellungnahme abgegeben (2).

Der Entwurf wurde ebenfalls dem Staatsrat zur Begutachtung vorgelegt. Der Staatsrat hat sein Gutachten am 21. April 2008 abgegeben (3).

Der Staatsrat war der Meinung, dass aufgrund des damaligen Standes des Gesetzes vom 19. Juli 1991 über die Bevölkerungsregister und die Personalausweise und des Gesetzes vom 26. Juni 2002 über die konsularischen Bevölkerungsregister und die Personalausweise nicht davon ausgegangen werden konnte, dass ein und derselbe Personalausweis das durch die vorerwähnten Gesetze vorgesehene jeweilige Dokument darstellte. Beide Gesetze sollten daher revidiert werden, um ihre Bestimmungen in Übereinstimmung zu bringen und die Benutzung eines einzigen Personalausweises zu ermöglichen - ob der Belgier seinen Hauptwohntort nun in Belgien oder im Ausland hat -, insbesondere da es darum geht, ihm zu ermöglichen, diesen Personalausweis ohne weitere Modalitäten «auszuführen», wenn er Belgien für das Ausland verlässt.

Mit der Abänderung von Artikel 6 § 1 des vorerwähnten Gesetzes vom 19. Juli 1991 und Artikel 7 des vorerwähnten Gesetzes vom 26. Juni 2002 ist dem Gutachten des Staatsrates völlig Rechnung getragen worden.

Artikel 5 § 3 des Königlichen Erlasses vom 25. März 2003 über die Personalausweise muss daher angepasst werden, damit er mit der neuen Gesetzesbestimmung übereinstimmt, aufgrund deren der Personalausweis eines Belgiers, der wegen Wegzug ins Ausland aus den Bevölkerungsregistern gestrichen wird, für die auf dem Ausweis angegebene Dauer sowohl im Ausland als auch bei einer eventuellen Rückkehr des Inhabers nach Belgien gültig bleibt.

Ich habe die Ehre,

Sire,
der ehrerbietige und getreue Diener
Eurer Majestät
zu sein.

Der Minister des Innern
P. DEWAEL

—
Note

(1) *Belgisches Staatsblatt* vom 7. August 2008

(2) Stellungnahme 06/2008 vom 27. Februar 2008

(3) Gutachten 44.337/2 vom 21. April 2008

1. OKTOBER 2008 — Königlicher Erlass zur Abänderung des Königlichen Erlasses vom 25. März 2003 über die Personalausweise

ALBERT II., König der Belgier,

Allen Gegenwärtigen und Zukünftigen, Unser Gruß!

Aufgrund des Gesetzes vom 19. Juli 1991 über die Bevölkerungsregister, die Personalausweise, die Ausländerkarten und die Aufenthaltsdokumente und zur Abänderung des Gesetzes vom 8. August 1983 zur Organisation eines Nationalregisters der natürlichen Personen, insbesondere des Artikels 6 § 1 Absatz 2 und 3, eingefügt durch das Gesetz vom 24. Juli 2008;

Aufgrund des Königlichen Erlasses vom 25. März 2003 über die Personalausweise;

Aufgrund des Gesetzes vom 26. Juni 2002 über die konsularischen Bevölkerungsregister und die Personalausweise;

Aufgrund des Königlichen Erlasses vom 23. Januar 2003 über die konsularischen Bevölkerungsregister und die Personalausweise;

Aufgrund der Stellungnahme des Ausschusses für den Schutz des Privatlebens vom 27. Februar 2008;

Aufgrund des Gutachtens des Staatsrates vom 21. April 2008, abgegeben in Anwendung von Artikel 84 § 1 Absatz 1 Nr. 1 der koordinierten Gesetze über den Staatsrat;

Auf Vorschlag Unseres Ministers des Innern

Haben Wir beschlossen und erlassen Wir:

Artikel 1 - In Artikel 5 § 3 des Königlichen Erlasses vom 25. März 2003 über die Personalausweise werden die Wörter «oder Streichung wegen Wegzug ins Ausland» gestrichen.

Art. 2 - Vorliegender Erlass wird wirksam mit 1. September 2008.

Art. 3 - Unser Minister des Innern ist mit der Ausführung des vorliegenden Erlasses beauftragt.

Gegeben zu Brüssel, den 1. Oktober 2008

ALBERT

Von Königs wegen:

Der Minister des Innern

P. DEWAELE

SERVICE PUBLIC FEDERAL
BUDGET ET CONTROLE DE LA GESTION

F. 2009 — 117

[C — 2009/03010]

7 DECEMBRE 2008. — Arrêté royal portant répartition partielle du crédit provisionnel inscrit au programme 03-41-1 de la loi contenant le budget général des dépenses pour l'année budgétaire 2008 et destiné à couvrir des dépenses de toute nature découlant de la réforme des carrières, du financement de la contribution belge dans le nouveau siège de l'OTAN, de l'exécution du plan concernant les premiers emplois dans les SPF et le BIRB, de l'indice des prix à la consommation, et autres divers

ALBERT II, Roi des Belges,
A tous, présents et à venir, Salut.

Vu la loi du 1^{er} juin 2008 contenant le Budget général des dépenses pour l'année budgétaire 2008, notamment l'article 2-03-2;

Considérant qu'un crédit non dissocié provisionnel de 197.909.000 euros, destiné entre autres à couvrir des dépenses de toute nature découlant de la réforme des carrières, du financement de la contribution belge dans le nouveau siège de l'OTAN, de l'exécution du plan concernant les premiers emplois dans les SPF et le BIRB, de l'indice des prix à la consommation, et autres divers, est inscrit au programme 03-41-1 du Budget général des dépenses pour l'année budgétaire 2008;

Considérant qu'il y a besoin d'un soutien de la politique fédérale pour des engagements dans le cadre de mobilité interne et externe;

Sur la proposition de Notre Secrétaire d'Etat au Budget,

Nous avons arrêté et arrêtons :

Article 1^{er}. Un crédit non dissocié de 4.107.000,00 euros est prélevé du crédit provisionnel inscrit au programme 03-41-1 (allocation de base 41.10.01.01) de la loi contenant le Budget général des dépenses pour l'année budgétaire 2008 et est réparti conformément au tableau ci-annexé.

Les montants figurant dans ce tableau sont rattachés aux crédits prévus pour l'année budgétaire 2008 aux programmes et allocations de base concernés.

Art. 2. Le présent arrêté entre en vigueur le 1^{er} janvier 2009.

Art. 3. Notre Secrétaire d'Etat au Budget est chargé de l'exécution du présent arrêté.

Donné à Bruxelles, le 7 décembre 2008.

ALBERT

Par le Roi :

Le Secrétaire d'Etat au Budget,
M. WATHELET

FEDERALE OVERHEIDSDIENST
BUDGET EN BEHEERSCONTROLE

N. 2009 — 117

[C — 2009/03010]

7 DECEMBER 2008. — Koninklijk besluit houdende gedeeltelijke verdeling van het provisioneel krediet ingeschreven in het programma 03-41-1 van de wet houdende de algemene uitgavenbegroting voor het begrotingsjaar 2008 en bestemd tot het dekken van allerhande uitgaven voortvloeiend uit de loopbaanhervorming, de financiering van het Belgisch aandeel in de nieuwe NAVO-zetel, de uitvoering van het plan inzake startbanen bij de FOD's en het BIRB, de wijziging van het indexcijfer van de consumptieprijzen, en andere diverse

ALBERT II, Koning der Belgen,
Aan allen die nu zijn en hierna wezen zullen, Onze Groet.

Gelet op de wet van 1 juni 2008 houdende de Algemene uitgavenbegroting voor het begrotingsjaar 2008, inzonderheid op artikel 2.03.2;

Overwegende dat op het programma 03-41-1 van de Algemene uitgavenbegroting voor het begrotingsjaar 2008 een niet-gesplitst provisioneel krediet is ingeschreven ten belope van 197.909.000 euro, onder meer bestemd tot het dekken van allerhande uitgaven voortvloeiend uit de loopbaanhervorming, de financiering van het Belgisch aandeel in de nieuwe NAVO-zetel, de uitvoering van het plan inzake startbanen bij de FOD's en het BIRB, de wijziging van het indexcijfer van de consumptieprijzen, en andere diverse;

Overwegende dat er een ondersteuning nodig is van het federaal beleid inzake de aanwervingen in het kader van interne en externe mobiliteit;

Op de voordracht van Onze Staatssecretaris voor Begroting,

Hebben Wij besloten en besluiten Wij :

Artikel 1. Een niet-gesplitst krediet van 4.107.000,00 euro wordt afgenomen van het provisioneel krediet ingeschreven op het programma 03-41-1 (basisallocatie 41.10.01.01) van de wet houdende de Algemene uitgavenbegroting voor het begrotingsjaar 2008 en wordt verdeeld overeenkomstig de bijgevoegde tabel.

De in deze tabel vermelde bedragen worden gevoegd bij de kredieten welke onder de betrokken programma's en basisallocaties zijn uitgetrokken voor het begrotingsjaar 2008.

Art. 2. Dit besluit treedt in werking op 1 januari 2009.

Art. 3. Onze Staatssecretaris voor Begroting is belast met de uitvoering van dit besluit.

Gegeven te Brussel, 7 december 2008.

ALBERT

Van Koningswege :

De Staatssecretaris voor Begroting,
M. WATHELET